IACOBUS DE THERAMO. KONSTANZER WELTCHRONIK. ANTICHRIST-BILDERTEXT. FüNFZEHN VORZEICHEN DES JüNGSTEN GERICHTS

Mitte 15. Jahrhundert

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=292
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Zehant er das gerett do hört er ein stim
von himel vnd verlos sein stime vnd kam
von den leutten vnd was sein wonung pey
tyeren als ein ochs as er hew das wert also
siben iar vmb vnd daniel iiij c man vindet
hin dert gestreiken das die sund der hoffart
vngerochen sein beliben.
Die ander tod sund ist genant die geitikait
dar vmb ist gepessert achor
Geytikait ist vmb gepessert worden der
achor wann er sich vndergegen hat
gutes vnd raubes dem got het verpoten
dar vmb wart er verstaint Ut Judicu vij
c auch des Samuel kinder die richter wur
den des Judischen volcks vnd namen gut
fur recht darvmb verluren sy das gericht
Ut 4 R auch an dem lesse wann helizeus
der weyssag het aine ausmerkige mit der
krafft gottes gesunt gemacht der wolt
dem weyssagen gut haben geben der wolt
des nicht nemen do gieng zu im der
egenant lesse des weyssagen knecht vnd
nam gutt vnd sprach sein her der weys
sag het in das gehaissen dar vmb wart
er zehant ausmerkig Ut iiij R v c
Die drit tod sund ist genant die vnkeusch dar
vmb ist gepessert worden Sichen vo dyna wege
Unkeusch ist auch gepessert worde wan